

16 Jahre stationäre Tinnitus-, Hyperakusis- und Gleichgewichtsbehandlung Newsletter 2026



Hinter uns liegt das 17. Jahr, in dem wir unter dem Dach des Krankenhauses in der Großen Allee regelmäßig 10 Patientinnen und Patienten stationär neurootologisch und psychosomatisch betreut haben. Insgesamt können wir 2025 auf die Behandlung von 105 Patienten und Patientinnen mit einer Behandlungszeit von durchschnittlich 36,5 Tagen (5,2 Wochen) zurückblicken.

Weiterhin bleibt der Ansatz, Patientinnen und Patienten mit Hörstörungen, Tinnitus, Hyperakusis und Gleichgewichtsstörungen auf einer sicheren neurootologischen Grundlage zu untersuchen und zu behandeln. Das Besondere ist aber auch, nicht „bei den Ohren“ zu bleiben, sondern die **Ohren-Patienten** auch - psychosomatisch bzw. somato-psychisch in ihrem „stets individuellen biographischen Zusammenhang“ „hören“ und „erhören“ zu können.

So kann das körperlich – ausgedrückte - Symptom genauso ernst genommen werden wie die Lebensgeschichte der „Personen“.

Dazu braucht es Fachpersonal, das kompetent ist und gerne!!! mit Patienten arbeitet, die am Tinnitus leiden. Dabei ist der Therapieerfolg auch durchaus „messbar“.

Bei allen Schwankungen und manchen „Herausforderungen“ zeigen sich sowohl für die Symptom bezogenen Ergebnisse (Tinnitus-Leiden), als auch für die psychische Belastung (HADS) Effektstärken.

Diese gehen mit Werten von im Tinnitus Fragebogen (1,3) sowie mit in den Depressions- und in den Angstskalen (1) über die Marke: „Starke Effektstärke“ (ab 0,8) hinaus.

Frühjahrstagung der KIMM e. V

in der Tinnitus Klinik Dr Hesse am 18.04.2026 in Bad Arolsen

Veranstaltungsorte:

BAC - Theater, In den Siepen 4
34454 Arolsen und

Tinnitus Klinik Dr. Hesse, Große Allee 50 ,
34454 Bad Arolsen

Im BAC-Theater

9.30 – 9.45 Uhr: Begrüßung

durch Frau Elke Ebinger (KIMM)

9.45 – 10.30 Uhr: Dr. Helmut Schaaf:

(Ltd. Oberarzt der Tinnitus Klinik Dr Hesse)
Was gibts Neues und welche praktischen
Konsequenzen hat das für die Betroffenen

10.30-11.00 Uhr: Dr. Georg Kastellis:

(Chefarzt der Tinnitus Klinik Dr Hesse)
Was kann die Medizin bieten?
Spezielle Diagnostik und intratympanale
Cortison- und Gentamicin-Therapie

30 Minuten Pause

11.30 – 12.00 Dagmar Beyrau:

(Oberärztin der Tinnitus Klinik Dr Hesse)
Was sind die Themen von MM-Patienten
in der Psychotherapie

12.00 – 12.30 Uhr: Elke Ebinger:

(1. Vorsitzende KIMM e. V.)?

M. Menière
– und dann geht das Licht aus ?

12.30 – 13.30: Essensausgabe im BAC

13.30: Wanderung zur Großen Allee 50

In der Tinnitus Klinik Dr. Hesse

Workshops

Sie können an bis zu drei Workshops
teilzunehmen

14.00 Uhr bis 14.40 Uhr

15.00 Uhr bis 15.40 Uhr

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

WS 1: Demonstration der Diagnostik

bei Morbus Meniere (max. 5 Teilnehmer)

Tanja Siebert & Petra Imöhl & Elke Müller
Vestibular evozierte myogene Potentiale“,
„Optokinetik“ und Drehstuhl

WS 2: Elke Ebinger: MM im Alltag

– wie KIMM dabei helfen kann

(max. 20 Teilnehmer)

??? WS 3: Gleichgewichtstraining – Das

Vertrauen in den Körper zurückgewinnen

(max. 10 Teilnehmer)

WS 4: „Leben mit Morbus Meniere“ –

Austausch mit ehem. stat. Patienten

(max. 10 Teilnehmer)

Moderation Holger Dierks, Hamburg

15.30 Uhr – 16.30 im Penthouse:

Patienten fragen – Dr. Schaaf antwortet

16.45 Gemeinsamer Abschluss im Penthouse

Nachsorgetreffen am Samstag, 9.5.2026

in der Klinik und im BAC

Programm in der Klinik

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Workshops (Bitte anmelden):

- Herr Dr. Schaaf
- Frau Beyrau *
- Hörtherapie Frau Gehrmann/
/Frau Thiele*

* Begrenzte Anzahl – Anmeldung
erforderlich, die ersten 15 sind dabei

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause
und Aufbruch in das BAC
in den Siepen 6, 34454 Bad Arolsen



Vorträge Im BAC-Theater

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Herr Dr. G. Kastellis
Chronischer Tinnitus – Was gibt es Neues ?

14.30 Uhr bis 15.30 Kaffeepause

15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Dr. med. Y. Fischer
Neue Leitlinie und aktuelle Studien zur
Hörsystemversorgung bei Tinnitus

ab 16.15 Uhr

Diskussion und Fragestunde

Das Treffen ist ein Angebot an unsere
ehemaligen Patienten als Nachsorge,
Auffrischung und Orientierung

Änderungen durch die Infektionslage sind
möglich – oder nötig.

Bitte informieren Sie sich vorab
auch auf unserer Homepage

Publikationen 2025 aus der Klinik (Auswahl)

Hesse, G (2025) update HNO.

Innenohrschwerhörigkeit.

Schaaf, H. Kastellis, G., Hesse, G (2025)

[Unerfüllte medizinische Bedürfnisse](#)

in der HNO-Heilkunde am Beispiel Tinnitus.

HNO 73, 189 - 195

Schaaf, H. (2025) Psychosomatik

bei M Meniere Erkrankten. [Sonderheft](#)

[Psychosomatik. HNO 73, 167-174](#)

Schaaf, H.: Somato-psychische
Begleiterkrankungen bei M. Menière (Angst,
Depression, psychogener Schwindel). ([HNO-
Meniere Schwerpunkt](#)) online first.

Schaaf, H. (2025) Kognitive Einschränkung
bei M. Meniere. [HNO Nachrichten. S 23-27](#)

Schaaf, H (2025) Morbus Meniere

[Mehr als nur eine Innenohrstoerung](#)

TF 3/2025 S. 13 – 16

Schaaf, H. (2025) Zur Blockade des
endolymphatischen Kanals. [Forum HNO 416-
421 Patientenfassung \(TF 3/2025, 13 – 16\)](#)

Schaaf, H. (2025): Seltene, aber zu oft
diagnostiziert: Die Menièresche Erkrankung.
[Dr. med. Mabuse.S 47-50](#)

Schaaf, H.: [Kasuistik einer traumatisch
bedingten Phonophobie](#), LRO

Schaaf, H. (2025) Cochleäre Migräne – eine
Kasuistik. Forum HNO S. 299-302



Schaaf in Lamparter und Schmidt (2025):
Wirklich psychisch bedingt? Somatische
Differentialdiagnosen in der
Psychosomatischen Medizin und
Psychotherapie: Schwindel, BPLS, M.
Meniere, vestibuläre Migräne, Tinnitus,
Hörstörungen... . Schattauer, 2. Aufl. Stuttgart

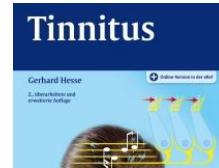
Mazurek B, Steinmetzger K, Boecking
B, Hesse G, Brueggemann P. 2025 Tinnitus-
current developments : Overview and
summary of current state of knowledge in
2024. HNO. Dec;73(12):834-846. doi:
10.1007/s00106-025-01668-3.

Bücher aus der Tinnitus Klinik Dr. Hesse (Auswahl)

Hesse, G. (2016)

Tinnitus. 2. Aufl. Thieme Verlag

Das Fachbuch für die HNO-Ärzte und Psychotherapeuten aus einem Guss.

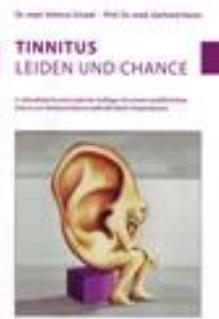


Schaaf, H und G. Hesse (2011)

Tinnitus- Leiden und Chance, 3. Auflage

3. aktualisierte und ergänzte Auflage mit einem Exkurs zur Geräuschüberempfindlichkeit

Das verständlich geschriebene und schon über viele Jahre bewährte Buch werden zum einen die Grundlagen für die Tinnitus Entstehung und auch die Tinnitus Verarbeitung als Voraussetzung für ein mögliches Leiden am Tinnitus beschrieben, ebenso viel Raum nehmen aber auch die Möglichkeiten der Bewältigung ein.



G. Hesse und H. Schaaf

Manual der Hörtherapie. Schwerhörigkeit, Tinnitus und Hyperakusis.

Thieme, Stuttgart, New York 2012, 128 Seiten, gebunden, 50 Euro

Die gleichen Mechanismen, die aus einer Tinnitus-Wahrnehmung ein Tinnitus-Leiden, aus gutem Hören eine Hyperakusis und aus einer Schwerhörigkeit eine Behinderung entstehen lassen, können auch für eine erfolgreiche Therapie genutzt werden. Auf der beigefügten CD-ROM finden sich Audiodateien mit Geräuschen und Hörbeispielen, Vorträge und Musterübungsstunden als Podcasts.



Hesse, G.

Innenohrschwerhörigkeit. Thieme Verlag 2015

Das Fachbuch für HNO-Ärzte.



Hesse, G (2017)

Hörminderung und Tinnitus bei älteren Menschen Kohlhammer Verlag

Höreinschränkungen gehören zu den häufigsten Behinderungen. Dabei sind es vor allem externe Schädigungen wie besonders Lärmbelastungen, die das Hörvermögen mit zunehmender Dauer der Einwirkung und damit auch mit zunehmendem Alter beeinträchtigen. Das Buch erklärt diese Zusammenhänge und zeigt dabei die Verknüpfung von Schwerhörigkeit und kognitiven Defiziten auf und vermittelt Möglichkeiten einer sinnvollen, frühzeitigen und adäquaten Rehabilitation der Schwerhörigkeit.



D'Amelio, R, Schaaf, H, Kranz, D (2021) Module für die Tinnitus-Behandlung. Counseling,

Psychoedukation und Psychotherapie. Ein schulenübergreifender Ansatz. Hogrefe-Verlag. 313 S..



Kranz, Detlef (2017).

Hypnotherapie bei Tinnitus. Hogrefe. Göttingen. S. 27 - 40



Die Hypnotherapie stellt eine Reihe von Herangehensweisen und Techniken zur Verfügung, mit denen ein: angemessener und hilfreicher Umgang mit dem Leiden am Tinnitus möglich werden kann. Von der Gestaltung des Rapports zum Patienten über hypnotische Strategien des Zugangs zum Problem mithilfe von direkten Suggestionen bis hin zu indirekten und symbolischen Suggestionen wird in das symptom- und problemorientierte hypnotherapeutische Vorgehen der Hypnotherapie eingeführt. Die beiliegende CD-ROM stellt umfangreiches Arbeitsmaterial zur Psychoedukation zur Verfügung.



Schaaf, H (2017)

Gleichgewicht und Schwindel. 7. Auflage

Kröning, Asanger Verlag, über 100 Abb.; S. 161; 19,80 Eur.

Das Gleich-Gewicht zu halten, kann ein schwieriges Unterfangen sein. Was nun dieses Buch von den schon vielen vor ihm (anderen) unterscheidet, ist die Ansprache an Betroffene, die ihre Gleichgewichtsstörung verstehen und vor allem angehen wollen.

Schaaf, H (2022)

Morbus Menière: Schwindel - Hörverlust - Tinnitus.

Eine psychosomatisch orientierte Darstellung 9. akt. Ausgabe. Springer

Was sollte man über die Krankheit wissen? Welche Behandlungskonzepte gibt es? Die neu bearbeitete 9. Auflage informiert über aktuelle medizinische Möglichkeiten und Grenzen und weist auf verfeinerte psychosomatische Vorgehensweisen im Umgang mit der Krankheit hin.

Schaaf, H. (2016)

Psychotherapie bei Schwindelerkrankungen, 4. Auflage Kröning, Asanger. 178 S. 19,5 €

Auch anhaltender Schwindel weist in aller Regel ein Verbesserungspotential auf.

Dieses Buch wurde speziell für Therapeuten geschrieben. Der therapeutische Teil wurde hinsichtlich verhaltenstherapeutischer wie auch tiefenpsychologischer Aspekte für die Einzelarbeit deutlich erweitert.



H. Schaaf, G. Hesse und H. Ch. Hansen (2019) Schwindel. Essentials. Elsevier Verlag.

Ein Fachbuch vor allem für die niedergelassenen Kollegen.

Schwindel beinhaltet in unterschiedlicher Gewichtung immer eine somatische, eine psychische und eben auch eine soziale Erlebnisdimension – sowohl für den Betroffenen als auch für sein Gegenüber. Das macht den Umgang manchmal schwierig. Auch deswegen kann kaum jemand den Anspruch haben, das Symptom in seiner ganzen Komplexität (den ganzen Schwindel) allein zu beherrschen. Realistisch ist es aber, die häufigsten Schwindelformen zu erkennen und die anderen so einzurunden, dass sie einer entsprechenden Weiterbehandlung zugeführt werden können



Schaaf, H (2023) 2. Auflage. Mabuse Verlag. Hilfe bei Schwindel.

Gleichgewichtsstörungen erkennen und behandeln. Mabuse Verlag 130 S.

Ein Ratgeber für Patienten, noch ein bisschen einfacher dargestellt als das Buch „Gleichgewicht und Schwindel“ (s.o.)

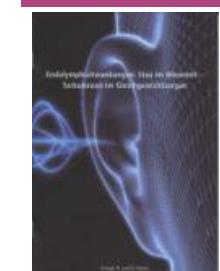


Schaaf, H. und Hesse, G.

Endolymphschwankungen im Ohr (Gehör) und im Gleichgewichtsorgan. 2. Aufl.

im DTL-Shop für Mitglieder kostenfrei gegen ausreichend! frankierten Rückumschlag

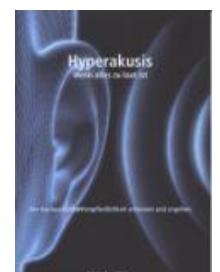
Innerhalb der Tinnitus- und Schwindelerkrankungen existieren mit den Endolymphschwankungen und dem M. Menière zwei Sonderformen, die der besonderen Beachtung bedürfen. Bei beiden spielt ein Stau der Innenohrflüssigkeit (Endolymphe) eine ganz wichtige Rolle. In diesem Heft wird versucht, diese beiden besonderen Krankheitsbilder zu beleuchten und dabei sowohl medizinische wie auch psychosomatische Aspekte vorzustellen.



Schaaf H. und G. Hesse

Hyperakusis Wenn alles zu laut ist.

im DTL-Shop für Mitglieder kostenfrei gegen ausreichend! frankierten Rückumschlag Wenn Menschen überempfindlich gegen für andere „normale“ - Geräusche sind, könnten auch sie von einer Geräuschüberempfindlichkeit, medizinisch Hyperakusis, betroffen sein. In der Folge werden dann zunehmend mehr - und vor allem auch immer leisere - Geräusche gemieden.



Redaktion: Dr. Schaaf, Prof Dr. Hesse (V.i.S.P.)